

Beschlussvorlage 157/2011

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
23.11.2011	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Kooperation Jugendhilfe und Schule; Übersicht laufender Kooperationen, sowie Verlängerungsanträge

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Produktsachkonto/Projekt: 36332/55510000
 Ansatz: 280.000,00 €
 Finanzierung / noch verfügbar: 25.893,64 €

Bad Dürkheim, 14.11.2011
 In Vertretung

Claus Potje
 Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **157/2011**

Auf der Grundlage des JHA - Beschlusses 95/96 vom September 1996 - Konzept „**Kooperation Jugendhilfe und Schule**“ hat das Kreisjugendamt Bad Dürkheim verschiedene Einzelprojekte im Rahmen dieser Kooperation realisiert. Sowohl seitens der Schulen als auch von der Jugendhilfe wird diese Kooperation zunehmend als ein geeignetes Instrument gesehen den veränderten gesellschaftlichen Gegebenheiten in Bezug auf Kinder und Jugendliche zu begegnen.

Ziel dieser Projekte ist und war es, durch eine kontinuierliche Zusammenarbeit von Schule sowie Jugend- und Sozialarbeit sozialpädagogische Handlungskonzepte zu erarbeiten und in den Unterrichtsablauf zu integrieren. Der pädagogische Schwerpunkt liegt im Bereich der Förderung von sozialen Kompetenzen als Ergänzung zum Bildungsangebot der Schulen.

Nach dem Multiplikationsprinzip konnten und können möglichst viele Lehrkräfte bei den jeweiligen Projekten mitarbeiten. Nach dem jeweils fest vereinbarten Zeitrahmen (ca. zwei Jahren und bei Bedarf auch länger) führen die Schulen die inhaltliche Arbeit ohne zusätzliche Unterstützung des og. Jugendhilfeangebotes weiter.

Neben den positiven Erfahrungen der bisherigen Projekte führte dies inzwischen zu einer Ausweitung der Einzelprojekte im Landkreis.

In der Vergangenheit wurden erfolgreich 13 Kooperationsprojekte, in der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim, der Dekan – Ernst – Grundschule Grünstadt, der Salier-Grundschule Bad Dürkheim, der Carl – Orff – Realschule Bad Dürkheim; der Realschule Grünstadt, dem Werner – Heisenberg – Gymnasium Bad Dürkheim, der Regionalen Schule Weisenheim am Berg, Limburgschule Bad Dürkheim - Sonderschule Förderschwerpunkt L , der Valentin – Ostertag – Schule Bad Dürkheim, der Grundschule Freinsheim, der Grundschule Obrigheim, der Realschule Plus Hassloch und der Hauptschule - Kurpfalzschule Hassloch, durchgeführt.

Derzeit laufen zeitgleich 5 Projekte in verschiedenen Schulen und Schulformen des Landkreises. Die Umsetzung dieser Projekte ist durch die Finanzierung zusätzlicher Fachkräfte möglich.

Im folgenden eine Übersicht der 5 Schulen:

1. Berufsbildende Schule Bad Dürkheim
Maßnahme: Sozialpädagogisches Beratungsangebot für Schüler, soziale Gruppenarbeit sowie Planung und Durchführung entsprechender Projekte.
Die Schulsozialarbeit an Berufsschulen wird zu 50% mit Landesmitteln finanziert.
Laufzeit bis 04/2012
2. Gottlieb- Wenz – Schule Haßloch
Sonderschule Förderschwerpunkt L
Maßnahme: Gruppenarbeit; Einzelfallberatung; Elternberatung
Laufzeit: bis 1/2013
3. Werner – Heisenberg – Gymnasium Bad Dürkheim
Maßnahme: Unterstützung der Schüler und LehrerInnen im Bereich Einzelfallberatung und Einzelfallhilfe
Laufzeit bis 12/2011 - 6 Std./Woche
4. Integrierte Gesamtschule und Regionalschule Plus Wachenheim - Deidesheim
Maßnahme: Gruppenarbeit; Einzelfallberatung; Berufsorientierung
Laufzeit: bis 01/2013

5. Grundschule Dirmstein: **Antrag auf Verlängerung der Kooperation**

Maßnahme: Soziales Lernen; Gruppenarbeit und Einzelfallberatung

Laufzeit: bis 11/2012

Begründung: die Kooperation Jugendhilfe und Schule hat sich an der Grundschule Dirmstein sehr bewährt, weshalb sowohl seitens der Schule, als auch der Ortsgemeinde ein Antrag auf Verlängerung gestellt wurde. Die derzeit laufende Gruppenarbeit ist für viele Schülerinnen und Schüler sehr wichtig um Soziale- und Schlüsselkompetenzen zu erwerben. Ein pädagogisches Training in dieser Intensität und mit diesem Erfolg ist von Lehrpersonal alleine nicht zu leisten. Die Kooperation Jugendhilfe und Schule wird in diesem Fall anstatt der Schulsozialarbeit an Grundschulen angeboten.

Eine Schule stellt einen Neuantrag für eine Kooperation mit der Jugendhilfe

Leininger Gymnasium Grünstadt

Maßnahme: Unterstützung der Schüler und LehrerInnen im Bereich
Einzelfallberatung und Einzelfallhilfe

Laufzeit bis 12.2013

Anlagen: